

<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Sport/Region/Regionale-Rundschau/Syker-Kurier/554272/Bassum-praegt-den-Bezirk.html>

1848-Schützen holen etliche Titel - 17.03.2012

## Bassum prägt den Bezirk

Von Jens Hoffmann

Bassum (Jeh). Die Bezirksmeisterschaften der Sportschützen im Verband Grafschaft Hoya sind von den Aktiven des SV Bassum von 1848 geprägt worden. Sie holten mehr als die Hälfte aller zu vergebenen Titel.

In den olympischen Klassen waren die Bassumer sprichwörtlich eine Klasse für sich. Sowohl die Frauen als auch die Männer der 1848er entschieden die Mannschaftswettbewerbe für sich. Im Einzel war die Dominanz nicht geringer: So blieben die Bassumer im Finale der Männer komplett unter sich, wobei sich hier Denis Rother (insgesamt 474,8 Ringe), der im Zweitligateam der 1848er an Position eins schießt, gegen seine Teamkollegen Gerrit Behrmann (471,1) und Andreas Reindl (464,4) durchsetzte.

Für Silbermedaillengewinner Behrmann war es der vorerst letzte Wettkampf für die Bassumer - er zieht für ein Jahr nach Australien und wird der Luftpistole-Mannschaft deshalb auch in der kommenden Saison der 2. Bundesliga Nord fehlen.

Bei den Frauen wiederum sorgte die Drittplatzierte **Larissa Burdorf vom SV Haendorf** dafür, dass die Siegerehrung keine 1848-interne Angelegenheit wurde. Ihre Ringzahl von 462,9 wurde getoppt von der Zweitplatzierten Martina Schwenker (468,6) und der souveränen Siegerin Nina Recker (471,0), die bereits als Führende ins Finale eingezogen war.

Auch in den Altersklassen dominierte Bassum 1848 den Frauen- und Männerbereich. Bester Einzelschütze war allerdings ein Akteur des Stadtrivalen SG Bassum 98 (ehemals SSGi Bremen-Bassum): Artur Gevorgjan. Der olympiaerfahrene Trainer und Schütze des Luftpistole-Bundesligisten setzte sich mit 378 Ringen knapp gegen **Uwe Habighorst (377/SV Haendorf)** und Holger Nesemann (377/ebenfalls SG Bassum) durch. **Besonders das Resultat Habighorsts war erstaunlich: Er ist nach langjähriger Pause erst seit diesem Jahr wieder aktiv und schoss bei den Bezirksmeisterschaften auf eine derart selbstverständliche Art und Weise auf hohem Niveau, als wäre er nie weg gewesen.**

Noch um einen Ring besser als Gevorgjan schnitt Hans Kleinert (Bassum 1848) bei den Senioren ab: Er markierte mit 379 Ringen den Tagesbestwert und gewann konsequenterweise seine Altersklasse.

Auch beim Nachwuchs hagelte es Top-Resultate: unter anderem vom Haendorfer Timon Cordes (Schüler, 29 Treffer) sowie Tim Käseberg (Schützen, 49 Treffer), jeweils mit der mehrschüssigen Luftpistole.